

Presseinformation

Gesamtschule statt Zweiklassen-Bildung

Mit ihrer Anfrage im Bezirksrat Südstadt-Bult zur Zusammenlegung der Gustav-Stresemann-Realschule und der Heinrich-Heine-Schule möchte die LINKE die von der Verwaltung angedachte Schaffung einer „Sekundarschule Südstadt“ in den Fokus der Öffentlichkeit bringen.

Wie das Ergebnis einer Umfrage unter den Eltern der Gustav-Stresemann-Realschule zeigt, wird die Zusammenlegung zu einer „Sekundarschule Südstadt“ von diesen mit großer Mehrheit abgelehnt. Der linke Bezirksratsherr Roland Schmitz-Justen sagt dazu: „Die Ablehnung der Eltern der Gustav-Stresemann-Realschule resultiert aus der Angst davor, dass hier ein Exempel zu einer Zweiklassen-Bildung geschaffen werden soll“.

Der linke Kommunalpolitiker fordert stattdessen die Verschmelzung von verschiedenen Schultypen unter dem Dach einer Gesamtschule, dazu würde dann aber auch eine Oberstufe gehören. Dass die Verwaltung allem Anschein nach versuchen möchte, gegen den Elternwillen ein Exempel zu statuieren, lehnt Schmitz-Justen ab. Eine Veränderung dürfe nur über das langsame Auslaufen der alten Schulen geschehen.